

Protokoll

öffentliche Sitzung des Jugendparlamentes

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.08.2024
Sitzungsbeginn:	17:43 Uhr
Sitzungsende:	19:58 Uhr
Raum, Ort:	Ratssaal, Rathaus SZ-Lebenstedt

Anwesend

Vorsitz

Herr Erik Maaß

Mitglieder des Gremiums

Frau Lina Josephine Dahms

Herr Muhammed Dalkiran

Frau Andreea Jurjiu

bis 18:30 Uhr

Frau Anna-Lena Kappei

Herr Can Joel Kaya

Herr Tom Ludwig

Herr Ivan Piatnyskivskyi

Frau Sina Rau

Herr Yannick Rezonja

Herr Kai Alexander Warnecke

Herr Max Wedde

Herr Sascha Wolff

Frau Lenya-Marie Denecke

Verwaltung

Frau Bernadeta Kocot-Miczka 51 - Fachdienst
Kinder, Jugend und Familie

Frau Martina Malak 51 - Fachdienst Kinder,
Jugend und Familie

Herr Moritz Panning 51 - Fachdienst Kinder,

Jugend und Familie

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Herr Hauke Ehlers	entschuldigt
Frau Hannah Mende	entschuldigt
Frau Alina Angeli Vogel	entschuldigt
Herr Jonas Weichbrod	entschuldigt

Gäste:

Emine Ucar – Bewerberin als Jugendparlamentarierin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.05.2024
- 3 Verpflichtung von Mitgliedern des Jugendparlaments
- 4 Aufnahme eines Mitglieds in das Jugendparlament der Stadt Salzgitter in der 6. Wahlperiode 3088/18
- 5 Mitteilungsvorlagen der Verwaltung
- 5.1 Antrag zu Geschwindigkeitsmessungen vor Schulen und Kindergärten; Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 07.09.2023 beschlossen in der Sitzung des Rates der Stadt Salzgitter am 29.11.2023 2303/18-MV
- 6 Anträge der Fraktionen
- 6.1 Auswirkungen auf Umwelt und Klima auf Vorlagen der Verwaltung 2855/18
- 7 Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen
- 7.1 Arbeitskreis Radwegeplanung
- 7.2 Klima- und Umweltausschuss
- 7.3 Jugendhilfeausschuss
- 7.4 Arbeitsgruppe "Kostenlose Tablets an Schulen in Salzgitter"
- 8 Sonstiges
- 8.1 Bericht der Geschäftsführung über den Planungsstand für die Jubiläumsfeier des Jugendparlaments
- 8.2 Antrag auf Fahrtkostenübernahme

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Der Sprecher Erik Maaß eröffnet die Sitzung um 17:43 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Einladung fest.

Der Tagesordnungspunkt 7 wird um Berichte aus den Ausschüssen erweitert.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.05.2024

Beratungsergebnis:

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3 Verpflichtung von Mitgliedern des Jugendparlaments

Der Sprecher Erik Maaß gibt das Wort an Frau Martina Malak.

Frau Martina Malak verliest den Text der „Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG und Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG“. Anschließend wird Herr Muhammed Dalkiran, der an der konstituierenden Sitzung des Jugendparlaments in der 6. Wahlperiode nicht teilnehmen konnte, von Frau Malak per Handschlag verpflichtet.

Beratungsergebnis:

Herr Muhammed Dalkiran gehört nach seiner Verpflichtung als Jugendparlamentarier dem Jugendparlament in dessen 6. Wahlperiode an.

4 Aufnahme eines Mitglieds in das Jugendparlament der Stadt Salzgitter in der 6. Wahlperiode

3088/18

Beschlussvorschlag:

Folgende Person wird gemäß Ziffer 4.4 der Geschäftsordnung für das Jugendparlament der Stadt Salzgitter vom 24.05.2017 in das Jugendparlament aufgenommen, wodurch sie ab der nächsten Sitzung Mitglied des Jugendparlaments sein wird:

Name:	Wohnhaft in:	Status:
Ucar, Emine	38226 Salzgitter	Jugendparlamentarierin

Beratungsergebnis:

Die Bewerberin um einen Sitz im Jugendparlament der Stadt Salzgitter, Frau Emine Ucar, wird einstimmig als Mitglied aufgenommen.

Da Frau Ucar gemäß Geschäftsordnung ab der nächsten Sitzung dem Jugendparlament angehört, erfolgt ihre Verpflichtung zu Beginn der nächsten öffentlichen Sitzung.

5 Mitteilungsvorlagen der Verwaltung

-
- | | | |
|-----|--|------------|
| 5.1 | Antrag zu Geschwindigkeitsmessungen vor Schulen und Kindergärten; Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 07.09.2023 beschlossen in der Sitzung des Rates der Stadt Salzgitter am 29.11.2023 | 2303/18-MV |
|-----|--|------------|

Beratungsergebnis:

Das Jugendparlament nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

6 Anträge der Fraktionen

-
- | | | |
|-----|---|---------|
| 6.1 | Auswirkungen auf Umwelt und Klima auf Vorlagen der Verwaltung | 2855/18 |
|-----|---|---------|

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Salzgitter beschließt, dass zukünftig bei allen Beschluss- und Mitteilungsvorlagen der Verwaltung der Stadt Salzgitter nicht nur die „Finanziellen Auswirkungen“ beurteilt werden, sondern auch die „Auswirkungen auf Klima und Umwelt“.

Beratungsergebnis:

Das Jugendparlament beschließt einstimmig, die Annahme des Antrags zu empfehlen.

7 Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen

7.1 Arbeitskreis Radwegeplanung

Herr Sascha Wolff berichtet über den geografischen Verlauf von geplanten Fahrradwegen.

Frau Lina Dahms meldet sich zu Wort und fragt nach Unterlagen aus dem Arbeits-

kreis, um die Ausführungen von Hrn. Wolff besser nachvollziehen zu können.

7.2 Klima- und Umweltausschuss

Herr Can Joel Kaya berichtet.

7.3 Jugendhilfeausschuss

Herr Erik Maaß berichtet, dass er in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses den Mitgliedern über die Vorbereitungen der Feier zum zehnjährigen Jubiläum des Jugendparlaments sowie über den Einstiegsworkshop des Vereins Demokratie zum Anfassen e. V., an welchem Mitglieder des Jugendparlaments im Juni teilgenommen hatten, berichtete.

7.4 Arbeitsgruppe "Kostenlose Tablets an Schulen in Salzgit-ter"

Frau Lina Dahms berichtet. Die Arbeitsgruppe hat eine E-Mail an die Fraktionen des Rates der Stadt entworfen. Frau Dahms fragt, ob der E-Mail-Entwurf per E-Mail an alle Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentarier weitergeleitet werden soll. Nach Versand innerhalb der Sitzung, wird der Entwurfstext verlesen und diskutiert. Die Geschäftsführung, Herr Moritz Panning, schlägt Verbesserungen am Text vor. Herr Kaya fragt, wie der Stand in Sachen Kommunikationsmöglichkeiten des Jugendparlamentes mit Mitgliedern des Rates der Stadt ist. Herr Panning berichtet hierzu, dass er aus der Ratsverwaltung den Hinweis erhielt, dass Vorhaben und Vorschläge des Jugendparlaments von diesem im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden können. Anschließend können diese dann vom Jugendhilfeausschuss als Anträge dem Rat der Stadt vorgelegt werden. Zur Frage, ob das Jugendparlament bereits in der Vorbereitung eigener Vorhaben mit Parteien oder Ratsmitgliedern in den Austausch treten kann, stellen Herr Panning und Frau Malak dem Jugendparlament dar, welche Unterschiede für das Jugendparlament und seine Vorhaben bei den verschiedenen Vorgehensweisen bestehen können. Frau Rau begründet erneut, weshalb die E-Mail formuliert wurde.

Beratungsergebnis:

Das Jugendparlament beschließt mit acht ja-Stimmen, drei nein-Stimmen und einer Enthaltung, sich mit dem Anliegen der Arbeitsgruppe in der nächsten internen Sitzung zu befassen.

8 Sonstiges

8.1 Bericht der Geschäftsführung über den Planungsstand für die Jubiläumsfeier des Jugendparlamentes

Der Stand der Planung und allgemeine Informationen zur 10- Jahresfeier werden bekanntgegeben. Herr Panning berichtet über die bereits aufgekommenen Ideen und weist darauf hin, dass für die Umsetzung der Planungen ein Beschluss des Jugendparlaments notwendig ist.

Die Räumlichkeiten, die als Veranstaltungsort in Frage kommen (JugendKulturWerkstatt Forellenhof oder Kulturscheune), sind am 27.09.2024, dem Tag der Feier, noch verfügbar. Das Catering soll alle ansprechen und es sollen verschiedene Varianten zur Verfügung stehen.

Die Ausgaben müssen vom Jugendparlament besprochen und beschlossen werden.

Nach Beschluss über das weitere Vorgehen in Planung und Umsetzung, werden die Eckdaten für die Feier besprochen und der Arbeitsgruppe sowie der Geschäftsführung als Auftrag mitgeteilt.

Der Sprecher, Herr Maaß, stellt zwei Optionen zur Wahl:

1. Den Beschluss eines vollständigen Umsetzungsplanes für die Feier, welcher dann so umzusetzen ist.
2. Die Festlegung von Eckdaten und die Erlaubnis für die Geschäftsführung, zusammen mit der Arbeitsgruppe „10-Jahres-Feier“, die Detailplanung vorzunehmen sowie über das von der Stadt für die Feier bereitgestellte Budget im Rahmen der Umsetzung der Feier zu verfügen. zu erstellen und zum anderen, dass ein grober Plan erarbeitet wird. Letzteres wird mit zehn „Ja“-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

Beratungsergebnis:

Das Jugendparlament beschließt mit 10 ja-Stimmen und zwei Enthaltungen die zweite Option.

8.2 Antrag auf Fahrtkostenübernahme

Frau Sina Rau beantragt mündlich die Übernahme, der ihr entstandenen Fahrtkosten für die Teilnahme an einem Treffen des NDJ sowie an einem Festakt zum Jubiläum des Grundgesetzes.

Antrag: Übernahme der Fahrtkosten, welche Fr. Rau laut mündlichem Antrag entstanden sind.

Beratungsergebnis:

Der Antrag wird in die nächste öffentliche Sitzung vertagt.